



An die

- Landräte
- Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister
- Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

entlang der Bahnstrecke Saarbrücken-Mannheim

Juli 2025

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Deutsche Bahn plant für die Jahre 2028/2029 eine umfassende Sanierung des Streckennetzes zwischen Mannheim und Saarbrücken. Im Zuge dieser Maßnahme sollen auch sämtliche Bahnunterführungen entlang der Strecke überprüft und bei Bedarf saniert oder erneuert werden. Für unsere Städte und Gemeinden ist dies grundsätzlich eine wichtige und willkommene Investition in die Infrastruktur.

Allerdings sehen wir eine erhebliche Problematik: Nach aktueller Rechtslage (§ 12 Eisenbahnkreuzungsgesetz) werden die Unterführungen bei einer Sanierung auf den „Bestand“ zurückgebaut – das heißt, es wird nur das wiederhergestellt, was beim ursprünglichen Bau der Bahnstrecke vorhanden war. Konkret bedeutet das: Die Bahnunterführungen, die vielerorts aus der Prinzregentenzeit oder dem Kaiserreich stammen (Ende des 19. Jahrhunderts), werden praktisch nach den damaligen Dimensionen wieder aufgebaut. Moderne Verkehrsplanungen oder die gewaltig gestiegenen Verkehrsmengen bleiben dabei völlig unberücksichtigt.

Kurz gesagt: Wir bauen Bahnunterführungen der 1880er Jahre wieder auf – obwohl wir Bahnunterführungen der 2020er Jahre brauchen.

Wenn Kommunen eine Erweiterung auf heutige Anforderungen (z. B. breitere Geh- und Radwege, sichere Verkehrsräume) erreichen wollen, müssen sie die Mehrkosten vollständig selbst tragen. Für St. Ingbert bedeutet das z. B. bei den Unterführungen am Obi-Kreisel und am CISP-Gelände geschätzte 25–30 Millionen Euro.

Dieses Vorgehen halten wir für nicht mehr hinnehmbar. Wir laden Sie daher herzlich ein, gemeinsam eine überörtliche Initiative zu gründen, um für eine gesetzliche und politische Lösung einzutreten. Unser Ziel: Die Deutsche Bahn muss bei Sanierungen die heutigen Verkehrsrealitäten berücksichtigen – ohne die Kosten auf die Kommunen abzuwälzen.

Als Arbeitsbegriff schlagen wir vor: **„Initiative faire Bahnquerungen“**.

Wir haben diesem Schreiben einen Entwurf für eine gemeinsame Resolution beigefügt, die Sie in Ihren Räten beraten lassen könnten. Über Ihre Rückmeldungen und eine enge Zusammenarbeit würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Ulli Meyer
Oberbürgermeister St. Ingbert

gez. Marc Speicher
Oberbürgermeister Saarlouis

gez. Markus Schmitt
Beigeordneter St. Ingbert